„Plattdüütsch Root för Hamborg“

Landesrat der Freien und Hansestadt Hamburg für Plattdeutsch

Sprecher Heinrich Meyer

Wir wollen uns vorstellen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2003 gibt es den „Plattdüütsch Root för Hamborg“, Landesrat der Freien und Hansestadt Hamburg für Plattdeutsch. Er wurde von Senat und Bürgerschaft berufen. Der Rat setzt sich aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammen, die von den Hamburger Bürgervereinen, den in der Bürgerschaft vertretenen Parteien, den Kammern, dem Rundfunk, der Behörde für Schule und Sport und, als Vertreter der Theater, des Ohnsorg- Theaters, benannt wurden.
Dieser Landesrat hat aus seiner Mitte heraus den Verein Plattdüütsch in Hamborg e.V. gegründet. Er ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und kann für seine und die Arbeit des Rates Spenden entgegennehmen. Auf diese Weise konnte 2004 die kostenlose Herausgabe des Schulbuchs “Schrievwark“ an alle Hamburger Schulen ermöglicht werden.
Vertreter des „Plattdüütsch Root för Hamborg“ nehmen regelmäßig an der Sitzung des Bundesrats für Niederdeutsch in Bremen teil. Landesräte und Bundesrat für Niederdeutsch haben sich zur Aufgabe gemacht, die Realisierung der Europäischen Charta zum Schutz der Regional und Minderheitensprachen in der Praxis der Bundesländer, in denen Plattdeutsch gesprochen wird, zu unterstützen und zu fördern.
Wir wissen, dass es in unsrer Stadt viele Aktivitäten und Bemühungen gibt, unser Plattdeutsch zu fördern und zu erhalten. Unser Verein „Plattdüütsch in Hamborg e.V.“ wurde daher nicht in Konkurrenzabsicht zu den bestehenden Aktivitäten gegründet, sondern um zu fördern und zu vernetzen. Deshalb wollen wir gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie daher herzlich zum

Plattdeutschen Forum
am 14. Januar 2006 um 14.00 Uhr in der
Handwerkskammer Hamburg am Holstenwall, (Remter) ein.

Moderation: Gerd Spiekermann (NDR)

Auf dem Forum wird Herr Dr. Reinhard Goltz vom Institut für Niederdeutsch (INS) in Bremen über Aufgabe und Arbeit des Bundesrats für Niederdeutsch und der Landesräte für Niederdeutsch referieren. Und wir vom Hamburger Rat wollen uns Ihnen vorstellen und möchten mit Ihnen diskutieren, welche Formen der Förderung unsere norddeutsche Muttersprache in Zukunft bedarf, damit auch Hamburg alle Forderungen der Europäischen Charta zum Schutz der Regional- und Minderheitensprachen besser erfüllt. Auch wir würden gern Anregungen dafür entgegennehmen, in welcher Form wir Ihre wertvolle Arbeit demnächst unterstützen könnten. Wir bitten Sie um eine Rückmeldung als Brief oder Fax mit dem beigefügten Antwortbogen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Meyer
Vorsitzender des Plattdüütsch Root för Hamborg

Plattdüütschroot för Hamborg, c.o. Heinrich Meyer, Kirchwerder Elbdeich 15, 21037 Hamburg
Telefon: 040 79312345 Mail: hchmyr@gmx.de